

Feedback Workshop

„Was erwartet mich bei einer Prüfung?“

Ralf Spindler
Leiter des Workshops

Die Veranstalter haben aus meiner Sicht ein interessantes Workshop Thema gewählt, was polarisiert und Emotionen auslöst, wenn nicht bei Einzelnen sogar Ängste. Ziel des Workshops sollte es sein, einen ruhigen und sachlichen Umgang mit dem Thema „Prüfung“ zu erreichen.

Wir alle führen Tag täglich Prüfungen durch. Sei es an der Kasse im Supermarkt, wo nach dem Bezahlen noch mal verglichen wird, damit auf dem Kassenzettel nicht zu viel darauf steht oder ob das bestellte Produkt sei's ein schönes Kleid oder ein Handy auch tatsächlich den angegebenen Parametern entspricht. Wir tun das, weil es zum Beispiel unsere persönliche Finanzsituation erfordert oder wir hohe Ansprüche an die Qualität der Ware haben.

Nichts anderes passiert bei Prüfungen, wenn öffentliches Geld im Spiel ist. Die Gesellschaft hat Regeln zum Umgang mit Finanzmitteln aufgestellt, die sich mit dem Begriff von „Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit“ umschreiben lassen.

Wir haben im Workshop offen und konstruktiv genau diese Frage diskutiert, warum wird geprüft. Vorangegangen ist eine allgemeine Diskussion zur Situation in den operativen Gruppen. Die Workshop Teilnehmer haben offen eigene Probleme thematisiert, was zu einem regen Erfahrungsaustausch geführt hat. Ganz oben in der Diskussion stand das Thema Bürokratie.

Intensiv wurde sich mit der Frage beschäftigt, auf welchen Ebenen wird geprüft. Anhand des Modells der drei Verteidigungslinien aus dem Finanzbereich wurden die Kontrollebenen der öffentlichen Verwaltung herausgearbeitet. Im Anschluss wurden die Prüfinstitutionen hergeleitet und deren Funktion erläutert und besprochen.

Auch die rechtlichen Grundlagen des EU-Rechts zu den Prüfungsinhalten war Workshop Thema und die Arbeitsweise von Prüforganen konnte im Workshop vermittelt werden. Einen großen Diskussionsrahmen nahm dann das Thema Fehlerquellen ein und die Erläuterung, was kann eigentlich passieren, wenn bei der Arbeit Fehler, die aufgrund der Fülle von Regelungssachverhalten nicht ausgeschlossen werden können, auftreten.

Alle drei Workshops waren von einer offenen und gelösten Atmosphäre geprägt. Die Teilnehmer haben sich sehr gut mit ihrem eigenen Wissen und Erfahrungsschatz eingebracht. Für mich als Workshop Leiter war es angenehm zu erleben, mit welchem positiven Engagement die Umsetzung der EIP-Programme erfolgt.